

POLIS – Förderverein für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen e.V.
c/o Institut für Politikwissenschaft (IfP)
Melanchthonstraße 36
72074 Tübingen

Datum: 05.02.2010

Beginn: 18.15 Uhr

Ende: 19.30 Uhr

Ort: Institut für Politikwissenschaft, Melanchthonstraße 36, 72074 Tübingen

Protokoll zur neunten ordentlichen Mitgliederversammlung von POLIS – Förderverein für Politikwissenschaft an der Universität Tübingen e.V.

Vertreter des Vorstands: Max Markus Mutschler, Utz Ebertz, Marisell Eichhoff, Julian Bergmann, Marta Piwowarski

Versammlungsleiter: Max Markus Mutschler/ Simon Meisch

Schriftführer: Julian Bergmann

Anwesende Mitglieder: Prof. Dr. Gabriele Abels, Julian Bergmann, Utz Ebertz, Marisell Eichhoff, Annegret Eppler, Dr. Martin Große-Hüttmann, Maria Josua, Alexander Kobusch, Sven Luithardt, Torsten Matzke, Simon Meisch, Max Mutschler, Dr. Thomas Nielebock, Marta Piwowarski, Dr. Jürgen Plieninger, Prof. em. Dr. Volker Rittberger, Hanna Scheck, Volquart Stoy

= 18 Stimmberechtigte, 18 Stimmen

Entschuldigt: Claudia Baczewski, Benjamin Sorg, Aleksandra Stojkovski, Dr. Rolf Frankenberger

Begrüßung durch Vereinsvorstand

Der 1. Vorsitzende des Vorstandes, Max Mutschler, begrüßt die Anwesenden und verliest die Tagesordnung. Daraufhin wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Es sind 18 Mitglieder anwesend, somit beträgt das Quorum für eine einfache Mehrheit 10 Stimmen.

TOP1: Bericht des Vorstandes zu den Vereinsaktivitäten in 2009

Der 1. Vorsitzende Max Mutschler und der 2. Vorsitzende Utz Ebertz verlesen gemeinsam den Bericht des Vorstandes zu den Vereinsaktivitäten 2009.

Einen Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten im Jahr 2009 bildete die Neugestaltung der POLIS-Homepage. Der 1. Vorsitzende dankt noch einmal ausdrücklich den POLIS-Mitgliedern Stephan Eissler und Alexander Kobusch für ihr großes Engagement zur Neugestaltung der Website. Neben einem übersichtlicheren Aufbau bietet die neue POLIS-Homepage unter anderen auch ein Forum mit einem abgeschlossenen Mitgliederbereich. Hier können Mitglieder ein eigenes Profil erstellen und in Kontakt mit anderen POLIS-Mitgliedern treten. Die Homepage wurde am 24. November 2009 im Raum 124 des Instituts für Politikwissenschaft von Stephan Eissler offiziell vorgestellt.

Des Weiteren berichtet Utz Ebertz von den Bemühungen des Vorstandes im vergangenen Jahr, den Kontakt zu den Alumni des Instituts auszubauen. POLIS beteiligte sich durch kleinere Meldungen über Neuigkeiten aus dem Institut oder über POLIS am Newsletter der IfP-Alumni-Gruppe auf Facebook, der von Bidjan Nashat herausgegeben wird.

Wie auch in den Jahren zuvor veranstaltete POLIS gemeinsam mit der Fachschaft Politik am 10. Juni 2009 das traditionelle Grillfest unter der Linde, wobei POLIS

hierbei den Verkauf der Getränke übernahm. Bei gutem Wetter und gemüthlicher Atmosphäre war das Grillfest von Studierenden und Lehrenden des Instituts sehr gut besucht und daher ein voller Erfolg.

Am 20. Juli 2009 veranstaltete der Verein ein POLIS InterPares mit Martin Quack vom Forum Ziviler Friedensdienst. Martin Quack, ehemaliger Absolvent des Instituts, berichtete in seinem Vortrag mit dem Titel „Ziviler Friedensdienst im Kosovo – der schwierige Umgang mit der Vergangenheit“ eindrucksvoll von den Schwierigkeiten der Vergangenheitsbewältigung im Kosovo. Des Weiteren gab er interessierten Studierenden Auskunft über die beruflichen Perspektiven im Bereich des zivilen Friedensdienstes. Der 1. Vorsitzende Max Mutschler dankt Martin Quack noch einmal ausdrücklich für seinen spannenden Vortrag.

Im Jahr 2009 organisierte POLIS drei Empfänge zu Vortragsveranstaltungen des Instituts für Politikwissenschaft: am 22. Juli zur Abschlussveranstaltung der von Prof. Volker Rittberger gehaltenen Vorlesung „Deutschland/ EU in der internationalen Politik“ mit Peter Mayer und Frank Schimmelfennig, am 23. Oktober anlässlich der Akademischen Feier des Instituts für Politikwissenschaft sowie am 26. Oktober zur 8. Theodor Eschenburg-Vorlesung mit Bundesverfassungsrichterin Dr. Christine Hohmann-Dennhardt zum Thema „Die Deutschen und ihr Grundgesetz“. Im Rahmen der akademischen Feier am 23. Oktober prämierte POLIS drei herausragende studentische Abschluss- und Hausarbeiten: Alexander Kobusch, Katrin Knauder und Andreas Baur, Jan Robert Schulz und Martin Steinhagen bekamen vom 1. Vorsitzenden Max Mutschler ihre Auszeichnungen überreicht.

Einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit von POLIS im Jahr 2009 bildete die Organisation eines Workshops für Studierende des Instituts zum Thema „Berufseinstieg für Politikwissenschaftler“, der am 31. Oktober in den Räumen des Instituts für Friedenspädagogik stattfand. Nach einem Berufscoaching am Vormittag mit Frau Sabine Weilandt u.a. zu den Fragen „Welche Fähigkeiten zeichnen mich als Politikwissenschaftler aus?“ und „Was muss ich in einem Bewerbungsgespräch beachten?“ fand am Nachmittag zunächst ein kurzer Vortrag von Sven Brandelik von der Firma Horbach zu finanziellen Aspekten des Berufseinstiegs statt. Danach folgte ein Podiumsgespräch mit drei ehemaligen Absolventen des Instituts: Thorsten Göbel (Brot für die Welt), Rasmus C. Beck (Wirtschaftsförderung Dortmund) und Marc Kersting (Pressesprecher der Stadt Calw und Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters). Der 1. Vorsitzende dankt ausdrücklich nochmals den ehemaligen Absolventen für ihre Bereitschaft, ihre persönlichen Erfahrungen im Berufseinstieg mit den Studierenden zu teilen.

Am Workshop nahmen 18 Studierende teil. Max Mutschler betont, dass nach Auswertung der Evaluation der Workshop als voller Erfolg gelten kann. Die Studierenden zeigten sich sehr zufrieden mit dem Berufscoaching am Vormittag und dem abschließenden Podiumsgespräch mit den ehemaligen Absolventen. Allein der Programmpunkt „Finanzielle Aspekte des Berufseinstiegs“ wurde von den Studierenden als nicht wirklich informativ und nicht gewinnbringend bewertet. Daher wird bei einer Neuauflage des Workshops dieser Programmpunkt durch einen anderen Referenten übernommen werden. Aus dem Plenum wird der Vorschlag eingebracht, eine Referentin bzw. einen Referenten des Verbraucherschutzes für einen Vortrag zu diesem Thema einzuladen.

Top2: Bericht des Finanzvorstandes

Finanzvorstand Marisell Eichhoff berichtet über Einnahmen und Ausgaben 2009. Am 1. Januar 2009 betrug das Vereinsvermögen 4596,74€, zum Abschluss des Kalenderjahres 1682,53€. Die Einnahmen 2009 betragen 618,20€, die Ausgaben

3532,41€ (vgl. hierzu Anhang 1). Wie Marisell Eichhoff erläutert, liegt der Grund für die geringe Höhe der Einnahmen des Vereins zum 1. Januar 2010 darin begründet, dass aufgrund eines Formfehlers der Einzug der Mitgliedsbeiträge durch die Bank nicht rechtzeitig zum 31. Dezember 2009 erfolgen konnte. Marisell Eichhoff weist darauf hin, dass diese Einnahmen dann Teil des Jahresabschlussberichts 2010 werden.

TOP3: Bericht der Kassenprüfer und Aussprache zu den Finanzen

Kassenprüfer Dr. Thomas Nielebock lobt die sehr ordentliche und übersichtliche Zusammenstellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 und die vorbildliche Führung der Kassen durch Marisell Eichhoff. Dr. Thomas Nielebock beantragt die Entlastung des Finanzvorstandes. Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen stattgegeben. Sven Luithardt hebt lobend hervor, dass der Anteil der Aufwendungen für Verwaltungszwecke an den Ausgaben deutlich zurück gegangen ist.

TOP4: Entlastung des Vorstands

Prof. Dr. Rittberger beantragt die Entlastung des Vorstands. Dem Antrag wird ohne Gegenstimme stattgegeben.

Dr. Thomas Nielebock dankt dem aus dem Amt scheidenden Vorstand für seine ausgezeichnete Arbeit in den vergangenen zwei Jahren [lang anhaltender Applaus]. Die aus dem Vorstand ausscheidenden Mitglieder, Max Mutschler, Utz Ebertz und Marta Piwowarski, bedanken sich bei allen POLIS-Mitgliedern für die stete Unterstützung und beim gesamten Vorstand für die hervorragende Zusammenarbeit.

TOP5: Neuwahl der Vorstandes nach §9 der Satzung

Max Mutschler schlägt im Namen des Vorstands Simon Meisch für das Amt des 1. Vorsitzenden und Maria Josua für das Amt der 2. Vorsitzenden vor. Für das Amt des Finanzvorstandes wird Marisell Eichhoff vorgeschlagen, als Beisitzer kandidieren Julian Bergmann und Felix Haaß (in Abwesenheit). Die anwesenden Kandidaten stellen sich dem Plenum persönlich vor. Felix Haaß wird von Julian Bergmann vorgestellt. Es gibt keine Gegenvorschläge. Max Mutschler schlägt vor, die Wahl des gesamten Vorstands en bloque per Handzeichen durchzuführen. Dem Antrag wird stattgegeben. Der neue Vorstand wird mit 18 Ja-Stimmen gewählt.

Der neue 1. Vorsitzende, Simon Meisch, bedankt sich im Namen des neuen Vorstandes für die Wahl und dankt dem aus dem Amt geschiedenen Vorstand für seine hervorragende Arbeit in den vergangenen Jahren. Simon Meisch übernimmt die Sitzungsleitung der Jahreshauptversammlung.

Top6: Neuwahl von Mitgliedern des Beirats

Dr. Harald Barrios und Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer scheiden aus dem Beirat aus. Zudem scheiden die studentischen Mitglieder Claudia Baczewski, Anne Romund und Hanna Scheck aus dem Beirat aus. Der Vorstand dankt allen ausgeschiedenen Beiratsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement für POLIS. Als neue Mitglieder des Beirats werden Prof. Dr. Gabriele Abels und Dr. Rolf Frankenberger (in Abwesenheit) vorgeschlagen. Als studentische Mitglieder des Beirats schlägt der 1. Vorsitzende Simon Meisch Jasmin Bertel (in Abwesenheit), Volquart Stoy und Matylda Obojska (in Abwesenheit) vor. Es gibt keine Gegenvorschläge. Volquart Stoy stellt sich persönlich dem Plenum vor, Jasmin Bertel wird von Marta Piwowarski und Matylda Obojska von Max Mutschler vorgestellt. Simon Meisch beantragt die Wahl der neuen Beiratsmitglieder en bloque per Handzeichen vorzunehmen. Dem Antrag wird stattgegeben. Prof. Dr. Gabriele Abels, Dr. Rolf Frankenberger, Jasmin Bertel, Volquart Stoy und Matylda Obojska werden mit 18 Ja-Stimmen zu Mitgliedern des

Beirats gewählt. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit den neuen Mitgliedern des Beirats.

TOP7: Beschlussfassung über die Höhe der in 2009 maximal bereitzustellenden Fördermittel auf Vorschlag des Vorstandes lt. Abs. 5 des Beschlussprotokolls zur „Förderung wissenschaftlicher Arbeiten und Projekte“

Die Höhe der in 2009 maximal bereitgestellten Fördermittel betrug 1000€, bei einer maximalen Höhe von 250€ pro geförderter Arbeit. Wie Marisell Eichhoff ausführt, wurden 2009 3 wissenschaftliche Arbeiten und Projekte in der Höhe von 715€ gefördert.

Der 1. Vorsitzende beantragt, die Höhe der in 2010 maximal bereitzustellenden Fördermittel auf 1000€ festzusetzen. Dem Antrag wird ohne Gegenstimme statt gegeben. Damit beträgt die Höhe der maximal bereitzustellenden Fördermittel im Jahr 2010 1000€.

TOP8: Vorschau auf das Jahr 2010

Der 1. Vorsitzende Simon Meisch und die 2. Vorsitzende Maria Josua geben gemeinsam eine Vorschau auf die POLIS-Aktivitäten im Jahr 2010.

Erfolgreiche und bewährte Vereinsaktivitäten wie das Grillen unter der Linde in Kooperation mit der Fachschaft, die Prämierung studentischer Arbeiten und das Ausrichten von Empfängen anlässlich von Vortragsveranstaltungen des Instituts sollen auch im Jahr 2010 fortgeführt werden. Ebenso möchte POLIS die im Jahr 2009 in Absprache mit Jürgen Plieninger verschobene Bücherspende an die Bibliothek nun 2010 an die Institutsbibliothek übergeben.

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit 2010 wird auf dem Ausbau der Vernetzung mit ehemaligen Absolventen des Instituts liegen. Hierzu soll zum einen die Werbung für die POLIS-Homepage und den integrierten Mitgliederbereich intensiviert werden, zum anderen die Kooperation mit der Alumni-Gruppe auf Facebook ausgebaut werden. Felix Haaß und Bidjan Nashat haben bereits einige gute Vorschläge für die stärkere Vernetzung von POLIS mit den Absolventen des Instituts vorgelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Vorstands wird die Wiederholung des erfolgreichen Workshops zum Thema „Berufseinstieg für Politikwissenschaftler“ bilden. Aufgrund der großen Nachfrage wird der Workshop eventuell auf ein Zwei-Tages-Programm ausgedehnt werden. Ebenso überlegt der Vorstand, ein spezielles Workshop-Angebot für Bachelor zum Thema „Praktikum“ auf die Beine zu stellen.

Des Weiteren ist geplant, die TV-Übertragung von einzelnen Spielen der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika in den Räumen des Institut zu organisieren. Teil dieser Veranstaltungen sollen kurze „Einwürfe“ sein, also Kurzvorträge von Lehrenden und Studierenden des Instituts im Bereich von Fußball/Sport und Politik.

Top9: Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Alexander Kobusch betont die Wichtigkeit der ständigen Aktualisierung der POLIS-Homepage, um Anreize zum Besuch der Website zu schaffen. Um die Homepage aktuell zu halten, könne man regelmäßige Kurzberichte über Veranstaltungen des Instituts (mit begleitenden Fotos der Veranstaltungen) auf der Website veröffentlichen. Auch wäre es wünschenswert, wenn die Idee eines drei bis vier Mal im Jahr erscheinenden POLIS-Newsletters, bereits Thema der JHV 2009, vom neuen

Vorstand nochmals aufgegriffen würde. Alexander Kobusch bittet alle Mitglieder darum, nach der Durchführung einer Veranstaltung einen kleinen Bericht für die POLIS-Homepage und den Newsletter zu erstellen.

Thomas Nielebock unterstützt die Idee des Vorstands, künftig verstärkt auch unter den Bachelor-Studierenden um Mitglieder zu werben. Weiterhin schlägt er vor, das Veranstaltungsformat POLIS-Stammtisch bei gegebenem Anlass wiederzubeleben. Bei einem solchen Stammtisch könne man zum Beispiel auch Studierenden eine Plattform geben, um von ihren Erfahrungen auf Konferenzen, wie zum Beispiel dem Kopenhagener Weltklimagipfel zu berichten. Des Weiteren könne man auf Seiten des Instituts überlegen, POLIS 1-2 Termine des wöchentlichen Institutskolloquiums für Vorträge zur Verfügung zu stellen. Einen besseren Kontakt zu den Lehramtsstudierenden könne man dadurch herstellen, dass POLIS eine Veranstaltung zum Thema „Schulpraktikum“ organisiert, bei der Erfahrungen aus dem Schulpraktikum ausgetauscht werden können.

Hanna Scheck schlägt vor, einen POLIS-Newsfeed einzurichten. Dieser Vorschlag wird von Jürgen Plieninger und Alexander Kobusch unterstützt. Max Mutschler empfiehlt dem Vorstand, hierfür Kontakt mit Stephan Eissler aufzunehmen. Des Weiteren schlägt Alexander Kobusch vor, die Anmeldung für den Mitgliederbereich auf der Homepage in einer Person, dem Finanzvorstand, zu zentralisieren.

Da sich der Verein Interpol e.V., der ebenfalls am Institut angesiedelt ist, vermutlich auflösen wird, wird vorgeschlagen, den Kontakt mit den Verantwortlichen von Interpol e.V. zu suchen und über eine Aufnahme der Mitglieder bei POLIS zu beraten.

Utz Ebertz schlägt vor, die bereits in einigen Städten etablierten Stammtische von ehemaligen Absolventen des Instituts über Facebook mit POLIS kooperativ zu vernetzen.

Prof. Dr. Gabriele Abels weist daraufhin, dass das Institut zur Zeit mit dem Aufbau einer Praktikumsdatenbank befasst sei. Sie schlägt vor, die Werbungsveranstaltung für die Datenbank in Kooperation mit POLIS durchzuführen und darauf aufbauend mögliche Vortragsangebote für Bachelor-Studierende zum Thema Praktikum zu organisieren.

Weiterhin diskutiert das Plenum darüber, wie der Vorstand von POLIS „sichtbarer“ werden könne, zum Beispiel durch einen anderen Standort für die POLIS-Präsenz am Institut und ein Foto des neu gewählten Vorstands. Marta Piwowarski schlägt in diesem Zusammenhang vor, ein eigenes POLIS-Logo zu entwerfen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Mitgliederversammlung geschlossen.

Anhang 1

Förderverein POLIS e.V.
c/o Institut für Politikwissenschaft
Melanchthonstraße 36
72074 Tübingen

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009

***des Vereins „Polis – Förderverein für Politikwissenschaft
an der Universität Tübingen e.V.“***

Einnahmen

Beiträge Mitglieder für 2010	75
Beiträge Workshop und Sonstiges	224
Verkaufserlöse Sommerfest/Politik ist überall	319,20
<i>Summe der Einnahmen</i>	618,20

Ausgaben

Mitgliederversammlung 2009		65,35
Polis-Homepage		626,05
Sommerfest/VL-Reihe Politik ist überall		369,60
Spende an das Institut im Namen Steiert's		301,07
Workshop und Sonstige Ausgaben		1228,79
Finanzförderung/Prämierung von studentischen Arbeiten		715
allgemeine Verwaltung		226,55
Summe der Ausgaben		3532,41

Jahresabschluss

Vereinsvermögen zum 1.1.2009 (Vereinskonto & Kasse)		4596,74
Summe der Einnahmen des Kalenderjahres 2009	+	618,20
Summe der Ausgaben des Kalenderjahres 2009	./.	3532,41
Vereinsvermögen zum 31.12.2009 (Vereinskonto & Kasse)		1682,53

Der als Vereinsvermögen zum 1.1.2009 ausgewiesene Betrag entspricht dem Guthaben des Vereins (Gesamtguthaben, welches sich aus dem Kassenstand zum 1.1.2009 und dem Guthaben auf dem Vereinskonto ergibt).

Marisell Eichhoff, Finanzvorstand

Die Buchführung des Vereins wurde am 03.2.2010 geprüft. Sie ist rechnerisch und sachlich korrekt. Die Ausgaben des Vereins decken sich mit den in der Satzung definierten Zielen.

Dr. Thomas Nielebock, Kassenprüfer

Dr. Martin Große-Hüttmann, Kassenprüfer